

**M**igration und Gesundheit: Bei der medizinischen Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund kommt es oft zu Verständigungsschwierigkeiten. Mit dem neuen E-Learning «Interaktion und Qualität» des Bundesamts für Gesundheit können Gesundheitsfachleute ihre Kenntnisse und Kompetenzen verbessern.

Das durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) anerkannte Weiterbildungsangebot steht auf [www.elearning-iq.ch](http://www.elearning-iq.ch) kostenlos auf Deutsch, Französisch oder Italienisch zur Verfügung.

### Drei Lehrgänge

Das Angebot umfasst drei interaktive Lehrgänge für drei verschiedene Berufsgruppen: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen sowie Gesundheitsdienste und Empfangspersonal. Diese Berufsgruppen waren auch an der Erarbeitung der Lehrgänge beteiligt. Diese beinhalten didaktische Filme, Reflexionsübungen, Szenen aus konkreten Fallbeispielen sowie Hinweise auf nützliche Informationsquellen und Dienstleistungen. Ziel ist das Vermitteln von Fachwissen, um

- die gesundheitliche Situation von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz besser zu begreifen
- Verständigungsschwierigkeiten durch Beiziehen von Dolmetschenden abzubauen

- soziale Einflussfaktoren bei der Behandlung und Pflege zu berücksichtigen
- die Sicht des Patienten oder der Patientin auf die eigene Krankheit in die Behandlung und Pflege einzubeziehen.

### Ärzte-Lehrgang mit SIWF-Credits

Der Lehrgang für Ärztinnen und Ärzte besteht zum Beispiel aus drei Kapiteln. «Herausforderung Diversität» informiert anhand von Forschungsergebnissen über die gesundheitliche Lage der Migrationsbevölkerung in der Schweiz und zeigt auf, mit welchen Problemen Ärztinnen und Ärzte im Gesundheitswesen rechnen müssen. Im Kapitel «Verständigung optimieren» wird erläutert, weshalb eine gute Verständigung mit Patientinnen und Patienten wichtig ist, welche Dolmetschangebote es gibt und wo passende Dolmetschende zu finden sind. Zudem wird erklärt, wie die Zusammenarbeit mit Dolmetschen-

den im Alltag funktioniert. Das dritte Kapitel «Patientenzentriert handeln» zeigt, welche Determinanten die Gesundheit beeinflussen. Es verdeutlicht dies anhand von zwei Fallbeispielen. Zudem kommt zur Sprache, welche Bedeutung die Sicht der Patientinnen und Patienten für den Behandlungserfolg hat. Ärztinnen und Ärzte können ihr erworbenes Wissen abschliessend prüfen und erhalten bei erfolgreichem Test drei Fortbildungscredits des SIWF. ■

### Weitere Informationen

Bundesamt für Gesundheit  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik  
Nationales Programm  
Migration und Gesundheit  
[migrationundgesundheit@bag.admin.ch](mailto:migrationundgesundheit@bag.admin.ch)

[www.elearning-iq.ch](http://www.elearning-iq.ch)  
[www.miges.admin.ch](http://www.miges.admin.ch)

